

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
des Marktes
WACHENROTH




E-Mail: info@wachenroth.de • Internet: www.wachenroth.de • Tel.: 0 95 48 / 98 20 26-0

Jahrgang 17

Freitag, den 19. Januar 2024

Nummer 404/405/KW 1-3

Redaktionsschluss

für die nächste **Ausgabe** ist am **Mittwoch, den 24.01.24**
um **10:00 Uhr**.

Erscheinungstag: **Freitag, 02.02.24**

Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. sinngemäße Textänderungen vor.

Terminvergabe erfolgt während nachfolgender
Zeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 09:00 - 12:30 Uhr
Do. zusätzl. von 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwochs geschlossen

Einladung zum Neujahrsempfang 2024



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

wir freuen uns, Sie herzlich
zum Neujahrsempfang 2024
in die Ebrachtalhalle einzuladen.

Die Veranstaltung findet am
Sonntag, den 21. Januar 2024,
um **14:00 Uhr** statt.

Der Neujahrsempfang bietet eine wunderbare Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Diese Gelegenheit wollen wir aber auch zum Anlass nehmen Herrn Friedrich Gleitsmann in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Wohl der Gemeinde Wachenroth den Ehrentitel „**Altbürgermeister**“ zu verleihen.

Die Blaskapelle Wachenroth wird für musikalische Begleitung sorgen und bei dieser Gelegenheit für die Altersjubilare des vergangenen Jahres ein kleines Konzert geben.

Es wäre uns eine große Freude, Sie alle an diesem Tag zu begrüßen, um in geselliger Runde auf das neue Jahr anzustoßen.

Im Namen des Marktgemeinderates und der Blaskapelle Wachenroth.

Reiner Braun
Erster Bürgermeister

Einladung zur Dienstversammlung

für alle aktiven Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr Wachenroth ab 16 Jahre

Die Gemeinde Wachenroth lädt alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wachenroth zu einer Dienstversammlung ein. Bei dieser Versammlung wird der 1. Kommandant neu gewählt, da die Amtszeit von 6 Jahren in Kürze abläuft.

Termin: Montag, 29.01.2024

Ort: Feuerwehrgerätehaus Wachenroth

Beginn: 19:00 Uhr

Um Teilnahme darf gebeten werden.

gez. Braun
1. Bgm.



Amtliche Bekanntmachungen

Neujahrgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Marktgemeinde Wachenroth möchte ich Ihnen allen zum Beginn des neuen Jahres 2024 meine herzlichsten Grüsse übermitteln. Das vergangene Jahr war erneut eine Zeit voller Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Es war beeindruckend zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammengehalten hat und sich gegenseitig unterstützt hat.

Das neue Jahr 2024 bringt uns die Gelegenheit, gemeinsam neue Wege zu gehen, neue Ziele zu setzen und unsere Vision für eine florierende und harmonische Gemeinde weiter zu verfolgen. Lasst uns das Jahr 2024 als eine Zeit der Hoffnung und des Wandels betrachten, in der wir die Chance haben, unsere Gemeinschaft noch weiter zu stärken.

Ich möchte jeden Einzelnen ermutigen, sich aktiv einzubringen, Ideen einzubringen und Teil des Fortschritts unserer Gemeinde zu sein. Mögen wir auch in diesem Jahr gemeinsam an einem Strang ziehen und unsere Gemeinde weiter voranbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024. Möge es ein Jahr voller Freude, Gesundheit, Frieden und vielen positiven Momenten für uns alle werden.

Ihr Bürgermeister von Wachenroth
Reiner Braun

Jahresrückblick 2023

Ortsteil	Anmeldungen	Abmeldungen	Geburten	Sterbefälle	Einwohner am 01.01.2023	Einwohner am 31.12.2023	Neben- wohnung
Wachenroth	153	114	15	7	1444	1491	26
Oberalbach	12	6	0	0	65	71	1
Unteralbach	0	1	0	0	35	34	0
Buchfeld	32	17	2	0	214	231	3
Horbach	3	7	1	0	98	95	1
Reumannswind	2	2	2	1	52	53	2
Volkersdorf	0	1	0	0	28	27	1
Warmersdorf	8	6	1	1	149	151	1
Weingartsgreuth	43	23	2	6	285	301	9
Summe	253	177	23	15	2370	2454	44
Einwohnerstand zum 31.12.2023*:				Familienstand*:			
weiblich	1185			ledig	1027		
männlich	1269			verheiratet	1167		
				geschieden	122		
				verwitwet	138		
Religionszugehörigkeit*:				Staatsangehörigkeit*:			
evangelisch	572			deutsch	2024		
katholisch	998			andere	430		
sonstige	884						
Eheschließungen:							
Insgesamt haben 11 Paare aus Wachenroth im Jahr 2023 die Ehe geschlossen.							
*nur Einwohner mit Hauptwohnung wurden berücksichtigt							

An alle Bürgerinnen und Bürger:

Am **15.02.24** werden die folgenden Raten für 2024 fällig:

- **End-Abrechnung** der Wasser- und Kanalgebühren aus 2023
- Grundsteuer
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

Alle Steuerzahler, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt (zur Vermeidung von Säumniszuschlägen und evtl. Mahngebühren) die fälligen Zahlungen zu entrichten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Überprüfung der versiegelten Flächen im Gemeindegebiet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr werden im Zeitraum Januar - April 2024 den Grundstückseigentümern im Gemeindegebiet Überprüfungsbögen bezüglich der Flächenversiegelung ihrer Grundstücke zugesandt. Diese Bögen zeigen die jeweilige Beschaffenheit der versiegelten Fläche (Dach, Asphalt, Kies, ...) und deren Größe an.

Bitte überprüfen Sie die Daten und bestätigen Sie im Anschluss die Richtigkeit der Erhebung oder melden Sie Abweichungen oder Korrekturen. Geben Sie auch vorhandene Zisternen oder anderweitige Entwässerungen an. Nach der Enderfassung kann eine Kalkulation der Schmutzwassergebühr und der Niederschlagswassergebühr erfolgen. Die erste Abrechnung nach

dem neuen System kann frühestens im Jahr 2025 starten. Für die Erhebung wird eine gesonderte Mailadresse zur Verfügung stehen: abwasser@wachenroth.de

Informationen erhalten Sie gerne von Frau Göring, Tel.: 982026-11. Wir danken im Voraus für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Markt Wachenroth

J. Göring

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Satz 1 des Grundsteuergesetzes (GrStG) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2024 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), so werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

gez. Braun

1. Bürgermeister

Stellenangebot

Der Markt Wachenroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in für die Kassenverwaltung (m/w/d)
in Teilzeit (20 – 25 Std./Woche)**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Buchhaltung nach den Grundsätzen des kameraleen Haushaltsrechts
- Erstellung der Tagesabschlüsse
- Forderungsüberwachung, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Aufsicht über die Nebenkassen und Zahlstellen
- Anlagenbuchhaltung
- Zentrale Erstellung von ausgehenden Rechnungen
- Diverse Aufgaben zur Unterstützung des Bereichs Kasse
- Grundstücksmanagement

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur /zum Verwaltungsfachangestellten (BL I) oder eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Finanzen.
- Kenntnisse im Bereich des kameraleen Haushalts- und Kassenrecht
- EDV-Kenntnisse sowie Praxis in der Anwendung der MS-Office Anwendungen sowie der Software CipKom sind von Vorteil
- Motivation und Eigeninitiative
- Selbstständiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten
- Sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Bürgern, kollegiale und freundliche Umgangsformen

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit.
- Eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Berufserfahrung nach TVöD-VKA
- Betriebliche Altersvorsorge bei der ZVK
- Gleitende Arbeitszeit, gutes Betriebsklima, zukunftssicherer Arbeitsplatz, leistungsorientierte Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen in einem motivierten Team zu arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und bitten um Zusendung bis zum 31.01.2024 auf dem Postweg oder per E-Mail in einer PDF-Datei an info@wachenroth.de.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne der Geschäftsleiter des Marktes Wachenroth, Herr Jürgen Reingruber, unter 09548 982026-16 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs.1 i.V.m § 42 Abs.3 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.1 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.3 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Einwohnermeldeamt des Marktes Wachenroth, Hauptstr. 23 in 96193 Wachenroth beantragen oder aber auch über das **Rathauserviceportal** auf unserer Internetseite unter www.wachenroth.de.

Ihre Gemeindeverwaltung

Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wachenroth statt.

Tagesordnungspunkte, vor allem Bauanträge, können in den jeweiligen Sitzungen nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 14 Kalendertage vor dem Sitzungstag beim Markt Wachenroth eingegangen sind.

gez. Reiner Braun

1. Bürgermeister



Gemeindenachrichten

Abfuhrtermine:

Restmüll-/Biotonne/ Restmüllcontainer 1,1 cbm	Montag, 22.01.24
Papiert./gelb.Sack/Papiercont.	Dienstag, 23.01.24

Bitte beachten Sie, dass alle Abfallgefäße ab 6:00 Uhr früh bereitstehen müssen!

Es kann immer wieder mal vorkommen, dass sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Straßen ändern. Auch wird darum gebeten, die „Gelben Säcke“ **nicht an die Papiertonne zu hängen** oder anzulehnen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Herrn Manfred Andreas Derrer
Weingartsgreuth 24
96193 Wachenroth
geb. am 25.01.1954
zum 70. Geburtstag

Herrn Johann Helmut Gittelbauer
Am Saugraben 10
96193 Wachenroth
geb. am 28.01.1957
zum 67. Geburtstag

Familiennachrichten:

Sterbefälle:

am 17.12.2023 in Weingartsgreuth:

Margarete Klein, geb. Knorr, 85 Jahre alt, Weingartsgreuth 61, 96193 Wachenroth

am 24.12.2023 in Burgebrach:

Alfred Sebastian Fischer, 90 Jahre alt, Hauptstr. 29, 96193 Wachenroth

Spende Blut – Rette Leben



Der nächste
Blutspendetermin ist am

**Donnerstag, den 25.01.2024
von 16:30 bis 20:00 Uhr
in der Ebrachtalhalle.**

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!
Ebenso bitten wir Sie, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Falls an diesem Tag Vereinssport in der Halle stattfinden sollte, müsste dieser am Nachmittag/Abend ausfallen.

Ausweisdokumente überprüfen!

Da es immer wieder vorkommt, dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor Abreise feststellen, dass ihre Ausweise oder Pässe abgelaufen sind, möchten wir Sie daran erinnern, Ihre Ausweis- und Passpapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können und die Bearbeitungszeit für eine Neubearbeitung bei ca. 2 – 4 Wochen liegt. Mit längeren Lieferfristen ist zu rechnen, je näher die Urlaubszeit rückt.

Damit Sie pünktlich zur Urlaubszeit im Besitz gültiger Ausweise und Pässe sind, empfehlen wir Ihnen die rechtzeitige Beantragung.

Für die Beantragung eines neuen Ausweisdokuments benötigen Sie grundsätzlich:

- ein aktuelles biometrisches Lichtbild
- den bisherigen Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass
- eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten

Haben Sie von unserer Behörde noch kein Ausweisdokument erhalten, benötigen Sie zusätzlich:

- Geburts-/Abstammungsurkunde oder Ehe-/Heiratsurkunde.

Der Antrag ist persönlich zu stellen, da auf dem Antragsformular die eigenhändige Unterschrift zu leisten ist und außerdem Fingerabdrücke abgegeben werden müssen.

Wer zu spät bemerkt, dass seine Ausweispapiere abgelaufen sind, kann die Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises oder eines Express-Reisepasses beantragen. Die Ausstellung ist mit zusätzlichen Kosten verbunden! Die Einreise mit einem vorläufigen Ausweisdokument ist jedoch nicht in alle Länder gestattet. Eine Übersicht der Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige erhalten Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert, wie Ausweisdokumente für Erwachsene.

Aufgrund des immer wichtiger werdenden Schutzes der Identität der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sollen Ausweisdokumente für Erwachsene **und Kinder** über EU-weit

geltende Mindestsicherheitsstandards verfügen. Dazu gehört die Ausstattung von Ausweisdokumenten mit einem Chip. Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung bspw. an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal werden vermieden.

Bei Reisen innerhalb der EU genügt die Beantragung eines mehrjährig gültigen Personalausweises (mit Chip). Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein mehrjährig gültiger Reisepass (mit Chip) erforderlich.

Für Fragen und weitere Informationen und zwecks Terminvereinbarung steht Ihnen das Einwohnermeldeamt unter der Tel.Nr. 09548/982026-13 zur Verfügung.

Busse fahren Kleinwachenroth wieder an

Nachdem die Baumaßnahme an der ERH23 zwischen Wachenroth und Kleinwachenroth vorangeschritten ist, können die Busse der Linie 207 ab Montag, den 8. Januar 2024 die Haltestelle „Kleinwachenroth“ wieder anfahren.

Die Umleitung erfolgt über die Ortschaft Lach. Die Haltestelle „Kaspar-Röckelein-Straße“ ist weiterhin nicht bedienbar. Hier wird wieder auf die bestehende Haltestelle „Hauptstraße“ verwiesen.

Hinweis an alle Veranstalter von Festen und sonstigen Veranstaltungen

Alle Veranstalter haben die Pflicht grundsätzlich jede **öffentliche** Veranstaltung (z.B. Tanzveranstaltung, Musikdarbietungen; Festivitäten etc.) gem. Art. 19 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungs-gesetz - LStVG der zuständigen Gemeinde rechtzeitig anzuzeigen und bei Ausschank von Alkohol einen Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb (Schankerlaubnis) zu beantragen. Da vor Erteilung einer Erlaubnis weitere Behörden (z.B. Polizei, Jugendamt etc.) beteiligt werden, sind alle Veranstaltungsanzeigen und Anträge auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn der Gemeinde vorzulegen.

Die Formulare für die Veranstaltungen bzw. Schankgenehmigungen können auf der Homepage www.wachenroth.de unter der Rubrik „Rathaus“ und „Formulare“ heruntergeladen werden. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an Frau Jasmin Göring, Tel. 09548/982026-11 wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

VGN-Linienfahrpläne

Ab sofort liegen im Rathaus die neuen Linien-Fahrpläne der VGN für den Landkreis Erlangen-Höchstadt Nord aus.

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung

Vom Landratsamt Erlangen gibt es vorgefertigte **Vorsorge-mappen**, die im Rathaus in der Auslage verfügbar sind. Hier können Sie Hinweise und Bestimmungen für den Notfall eintragen und es verschafft einen Überblick über die persönlichen Unterlagen. Nach Aktualisierung dieser Mappe wurde bewusst das Formular „Patientenverfügung“ weggelassen, da die Einstellung zum eigenen Leben und Sterben individuell unterschiedlich sind und sich je nach Lebenssituation ändern. Es gibt dementsprechend eine Vielzahl an Regelungsmöglichkeiten, die sich nicht auf ein einzelnes Formular reduzieren lassen. Auf der Homepage des Bundesministeriums der Justiz unter <https://www.bmj.de> unter dem Suchfeld Patientenverfügung finden Sie Textbausteine für eine selbstgestaltete individuelle Patientenverfügung. Es gibt aber auch ein hilfreiches Online-Tool der Verbraucherzentrale unter <https://www.verbraucherzentrale.de/patientenverfuegung-online>, in dem Sie über Ankreuzmöglichkeiten Ihre ausführliche und vollständige Patientenverfügung erstellen, ausdrucken und unterschreiben können.

Fortbildungslehrgang für Obstbaumschnitt (Winterschnitt)

Auch in diesem Jahr finden wieder Fortbildungsseminare für den Freizeitgartenbau in Gartenpflege - Schwerpunkt „Obstbaumschnitt“ (Winterschnitt in Theorie und Praxis) mit Baumwart Roger Beuchert im Berufsbildungszentrum Herzogenaurach, Friedrich-Weiler-Platz 2, statt.

Interessenten können sich am

Freitag 9. Februar 2024 (14:00 - 17.00 Uhr) oder am

Samstag 17. Februar 2024 (9.00 - 12.00 Uhr)

über Fragen des häuslichen Obstanbaues und Obstbaumschnitt informieren.

Die Seminare sind für Mitglieder der Gartenbauvereine kostenlos. Für teilnehmende Nichtmitglieder (falls noch Plätze frei sind) wird an der Veranstaltung ein Betrag von 10,00 € erhoben.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen muss bis spätestens

Freitag, 2. Februar 2024 an die Geschäftsstelle des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege (info@gartenbauvereine-erh.de, Telefon 09135/799559) bzw. an den örtlichen Gartenbauverein erfolgen.

Näher Informationen hierzu erteilen der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege bzw. der örtliche Gartenbauverein. Informationen auch unter: „www.gartenbauvereine-erh.de“.

Otto Tröppner
Kreisvorsitzender

Neues vom Helferkreis

Für die Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Hotel „Gasthof Linsner“ wird nach ehrenamtlicher Unterstützung gesucht.

Aktuell gibt es die Idee, für einzelne Bewohner*innen gebrauchte Fahrräder zu organisieren, um so auch außerhalb der Busfahrzeiten mobil zu sein.

Außerdem besteht der große Wunsch danach, auch vor Beginn bzw. zusätzlich zu den offiziellen Sprachkursen Deutsch zu lernen.

Wer sich vorstellen kann, ehrenamtlich in der Unterkunft Deutsch zu unterrichten oder ein nicht genutztes Fahrrad abzugeben, kann sich gerne bei Frau Vera Altindag von der Diakonie Erlangen melden.

Vera Altindag / Flüchtlings- und Integrationsberatung
Diakonie Erlangen, Tel.: 0175 1191283
E-Mail: vera.altindag@diakonie-erlangen.de

Sammelbox für Altfett

Die Sammelmenge an Altfett soll durch Aufstellung einer zusätzlichen Sammelboxen in unserer Gemeinde weiter optimiert werden und die bereits vorhandenen Sammelsysteme im Landkreis, auf den Wertstoffhöfen ergänzen.

Mit dem neuen Sammelsystem soll eine weitere nachhaltige Lösung für die Sammlung von Altspesiefett von Haushalten erfolgen.

Wesentliches Ziel der Sammlung ist es, deutschlandweit relevante Mengen an Altspesiefett zu sammeln, aufzubereiten und den wertvollen Energieträger nutzbar zu machen.

Hierdurch wird:

das öffentliche und private Abwassersystem entlastet und der Frischwasserverbrauch in der Wasseraufbereitung reduziert

- ein Beitrag zur Klimawende geleistet: aus 1 kg / Liter Altspesiefett wird z.B. 1 l Biodiesel mit einer über 90% besseren CO₂-Bilanz als Mineraldiesel (lt. RED2 – Erneuerbare Energien Direktive der EU inkl. des CO₂ Ausstoß zu dessen Sammlung und Herstellung)
- die Ressourcen-Nutzung erhöht: aus Abfall wird Treibstoff für Pkw, Lkw, Land- und Baumaschinen, Zug-, Schiffs-Flugverkehr.

ein Beitrag zur Energie-Unabhängigkeit geleistet.

Achtung: Abfüllen am Besten in PET (Kunststoff) Flaschen!

Das darf rein darf:

Entsorgen Sie gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, Schafskäse, Peperoni usw.), Margarine, verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette.

All das muss vor dem Einfüllen NICHT getrennt, gefiltert oder gesiebt werden. Panade-, Pommes- oder Kräuter-Reste aus Pfanne, Fritteuse, Topf und Glas können mit in den Behälter.

Nicht in den Behälter dürfen:

Mineral-, Motor- & Schmieröle, andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle.

Abgabe möglich ab 01.02.2024

Wo: an der Wertstoffinsel am Bauhof / Am Graben 5 / 96193 Wachenroth

Gibt es in Wachenroth bald einen Seniorenbeirat?

Ja, wenn Sie bereit sind und Interesse haben, die Belange, Lebensbedingungen und Wünsche der älteren Generation in Wachenroth und in den Ortsteilen mit zu gestalten.

Der Seniorenbeirat tritt für die Interessen älterer Menschen im Marktgemeindegebiet ein.

Dies bedeutet vor allem, sich an der Meinungsbildung und dem Erfahrungsaustausch auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet zu beteiligen.

Der Seniorenbeirat ist ehrenamtlich, parteilos und konfessionsneutral tätig und verfolgt gemeinnützige Zwecke.

Wenn Sie Interesse haben, im Wachenrother Seniorenbeirat mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Wachenroth, Tel. 9820260



Vereine und Verbände

Veranstaltungen im JANUAR 2024

- | | |
|----------|--|
| 20.01.24 | Jahreshauptversammlung / Angelverein Wachenroth |
| 21.01.24 | Neujahresempfang Gemeinde Wachenroth & Jubilare spielen Blaskapelle / Ebrachtalhalle |
| 25.01.24 | Blutspendetermin / Rotes Kreuz / Ebrachtalhalle |
| 27.01.24 | Jahreshauptversammlung / FF Warmersdorf – Buchfeld / Gasthaus Herting |
| 29.01.24 | Dienstversammlung / FF Wachenroth / Feuerwehrhaus |

FFW Warmersdorf-Buchfeld

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

Samstag, den 27. Januar 2024 um 19:00 Uhr,
im Gasthaus Herting, in Warmersdorf statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Die Vorstandschaft

FFW Wachenroth

Übungs- und Veranstaltungstermine Januar 2024

Montag, 22.01.24	Maschinisten Übung Beginn: 19.00 Uhr
Mittwoch, 24.01.24	Übung Jugendgruppe Beginn: 18.30 Uhr
Sonntag, 28.01.24	Übung Zug 3 Beginn: 9.00 Uhr
Montag, 29.01.24	Dienstversammlung Kdt. – Wahl Beginn: 19.00 Uhr
Mittwoch, 31.01.24	Übung Jugendgruppe Beginn: 18.30 Uhr

FFW Weingartsgreuth

Kameradschaftsabend

Der nächste Kameradschaftsabend findet am **Samstag, den 10.02.24** statt. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Hierzu sind auch nicht Feuerwehrleute recht herzlich eingeladen. Vor dem Kameradschaftsabend um 18:30 Uhr ist eine Stunde technischer Dienst.

Gerne können sich Interessierte über die E-Mail: kommandant@ff-weingartsgreuth.de informieren. Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.ff-weingartsgreuth.de

Frauenunion

Weiberfasching

am **8. Februar 2024**

Einlass: ab 18 Uhr • Beginn: ab 19 Uhr

Die Band „Call Me“ begleitet euch musikalisch durch den unsinnigen Donnerstag.
Reservierungen bei Verena Schernich unter 0171-5327238 oder fu_wachenroth@web.de



Schwallclub Wachenroth

Einladung an alle Mitglieder und Beitrittswillige

zur Jahreshauptversammlung 2024

am **Samstag, 24.02.2024**

Beginn 18:00 Uhr

in der Kegelbahn

der Ebrachtalhalle Wachenroth

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung von 2023
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuaufnahmen/Austritte
7. Gemeinnützigkeit
8. Kritik, Wünsche und Anträge
9. Vorstellung der Vereinsapp

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme! Zur Vorbereitung auf die Versammlung bitten wir euch eure Verbesserungsvorschläge sowie Anträge bis zum 05.02.2023 bei eurer Vorstandschaft einzureichen. Für das leibliche Wohl wird mit Knacker und Brezen gesorgt.

Wer Mitglied im Schwallclub werden möchte, hat an der Jahreshauptversammlung die Möglichkeit, an diesem Tag bei persönlichem Erscheinen dem Verein beizutreten.

Wir freuen uns auf Euer kommen,
eure Vorstandschaft



SV Wachenroth

Wirtschaftsbetrieb im Vereinsheim

- | | |
|----------|--------------------------------|
| 23.01.24 | Rehbraten mit Rotkohl |
| 30.01.24 | Chili con carne |
| 06.02.24 | Wildburger, Krautsalat, Pommes |
| 13.02.24 | Blaue Zipfel |



Schulnachrichten

Informationsveranstaltung Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch

Am **Donnerstag, den 01. Februar 2024**, findet um **18.30 Uhr** in der Aula unseres Gymnasiums eine Informationsveranstaltung für Eltern zum Übertritt an das Gymnasium statt. Dort werden alle das Gymnasium und den Übertritt betreffenden Fragen angesprochen werden, unter anderem eine Darstellung der Schulzweige.

Die Schulleitung freut sich auf Ihr Kommen.

gez. Alois Selder
Schulleiter



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt St. Gertrud Wachenroth

homepage: <http://www.pfarrei-st-gertrud-wachenroth.de/>

Pfarradministrator: Padre Gabriel Ramos-Valiente

Eckersbach 46, 09552/1672 oder

Handy 0157/37391828, E-Mail: linasana19@gmail.com

Bürozeiten Pfarrbüro:

Donnerstags, von 09.00 - 12.00 Uhr und

Dienstags, von 17.00 - 19.00 Uhr

E-Mail Pfarrbüro: susanne.dressel@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09548/347

Gottesdienste St. Gertrud Wachenroth

Samstag, 20.01.24

18.00 Uhr **VAM/Gottesdienst**

Sonntag, 21.01.24

15.00 Uhr Kind- und familiengerechter Gottesdienst

Dienstag, 23.01.24

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27.01.24

18.00 Uhr **Mühlhausen VAM/Gottesdienst**

Sonntag, 28.01.24

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.01.24
17.00 Uhr Rosenkranz
Samstag, 03.02.24
18.00 Uhr **Mühlhausen VAM/Gottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen**
Sonntag, 04.02.24
08.45 Uhr Gottesdienst **mit Kerzenssegnung und Blasiussegen**

CVJM Mühlhausen e.V.



Gottesdienst

Jeden Sonntag um 17.00 Uhr, mit Übertragung für Eltern mit Kleinkindern im Foyer und parallelem Kinderprogramm für Kinder ab 3 Jahren.

Gottes Apotheke – für alles ist ein Kraut gewachsen

Die Natur bietet uns eine Fülle von Möglichkeiten, etwas Gutes für unseren Körper zu tun.

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu dieser Gesprächsreihe, der nächste Termin ist am Montag, 22.01.24 um 14.30 Uhr.

Fit im Kopf

Montag, 29.01.24 um 14.30 Uhr. Wir machen leichte Übungen für das Gedächtnis, Memory und vieles mehr.

Zum Mitmachen ist jeder herzlich eingeladen!



Evang.-Luth. Pfarramt Mühlhausen

KG Schloßkirche Weingartsgreuth

Telefon 09548-206

Telefax 09548-981450

email: pfarramt.muehlhausen@elkb.de

www.muehlhausen-evangelisch.de

Pfarrerin Kathrin Seeliger (Montags frei)

Sekretärin: Margit Zöschg

Telefonzeiten im Pfarramt

Dienstag bis Freitag, 10-12Uhr (09548/206).

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 21.01.2024 – 3. So. n. Epiphania

09:00 Gottesdienst in Weingartsgreuth

10:15 **Gottesdienst in Mühlhausen**

Donnerstag, 25.01.2024

19:00 Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Mühlhausen, siehe unten

28.01.2024 – Letzter So. n. Epiphania

09:00 Gottesdienst in Weingartsgreuth

10:15 **Tauferinnerungsgottesdienst in Mühlhausen**

Sonntag, 04.02.2024 – Sexagesimae

09:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlhausen

10:15 Gottesdienst mit Abendmahl in Weingartsgreuth

Konfirmanden:

monatlicher Unterricht mit Pommersfelden/Steppach – Samstag, 20. Januar – 09:00 im Gemeindehaus Steppach

Präparanden:

freitags 15:00 - 16:00 im Gemeindehaus Mühlhausen

Frauentreff Mühlhausen

Frauenfrühstück am 20. Januar 2024, 9:00 im Gemeindehaus Mühlhausen

Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht – Hype oder Hope?

Referentin: Barbara Brändlein, Physiotherapeutin u. sekt. HP für Physiotherapie

Können Operationen verhindert werden? Ist Arthrose heilbar? Im Internet und in den sozialen Medien finden sich hunderte Videos von Liebscher und Bracht mit Übungsanleitungen und Vorträgen. Zahlreiche Bücher wie „die Arthrose Lüge“ oder „Deutschland hat Rücken“, sowie Anleitung zur Selbstbehandlung von Knieschmerzen oder Ischias sind erschienen. Was ist nun wirklich von dieser Therapie zu halten? Gibt es mittlerweile Studien? 35 Jahre Berufserfahrung und 10 Jahre Erfahrung mit dieser Therapie ermöglichen ein Resümé über die Chancen und Grenzen.

Kosten 10,-; Anmeldung im Pfarramt, Tel. 09548-206

Kirche am Ort – wie geht es weiter?

Die Kirche steht vor großen Veränderungen und Herausforderungen. Das betrifft auch uns als Kirchengemeinden vor Ort, insbesondere bei der nächsten Kirchenvorstandswahl, aber auch generell in der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Darüber möchten wir Kirchenvorstände aus Mühlhausen und Weingartsgreuth mit allen Interessierten ins Gespräch kommen. Wir bieten dazu zwei Termine an: **am Dienstag, 16.01.2024, 19:00 im Gemeindehaus Weingartsgreuth oder am 25.01.2024, 19:00 im Gemeindehaus Mühlhausen.**

Wir freuen uns auf Sie!



Sonstige Mitteilungen



Apotheken-Notdienst in Höchststadt, Schlüsselfeld und Umgebung

19.01. Storchen-Apotheke, Uehlfeld, Tel. 09163/1221

20.01. Adler-Apotheke, Dachsbach, Tel. 09163/997077

20.01. Apotheke Ebrach, Ebrach, Tel. 09553/505

21.01. Apotheke A3, Heßdorf, Tel. 09135/720820

22.01. Hirsch-Apotheke, Mühlhausen, Tel. 09548/260

22.01. Markt-Apotheke, Burghaslach, Tel. 09552/214

23.01. Apotheke Weisendorf, Tel. 09135/7271898

24.01. Aischpark-Apotheke, Höchststadt, Tel. 09193/5077790

24.01. Vitalo-Apotheke, Schlüsselfeld, Tel. 09552/7665

25.01. Kapuziner-Apotheke, Höchststadt, Tel. 09193/8140

26.01. Paracelsus-Apotheke, Höchststadt, Tel. 09193/8305

27.01. Vitalo-Apotheke, Höchststadt, Tel. 09193/7575

28.01. Storchen-Apotheke, Uehlfeld, Tel. 09163/1221

29.01. Adler-Apotheke, Dachsbach, Tel. 09163/997077

30.01. Apotheke A3, Heßdorf, Tel. 09135/720820

31.01. Hirsch-Apotheke, Mühlhausen, Tel. 09548/260

31.01. Apotheke Ebrach, Ebrach, Tel. 09553/505

01.02. Apotheke Weisendorf, Tel. 09135/7271898

02.02. Aischpark-Apotheke, Höchststadt, Tel. 09193/5077790

02.02. Markt-Apotheke, Burghaslach, Tel. 09552/214

Wenn Sie unterwegs sind, können Sie unter <https://www.aponet.de/service/apotheke-finden.html> die aktuell geöffnete Apotheke finden.

Die Information über die Notdienste der Apotheken ist unverbindlich, da sich die Notdienste sehr kurzfristig ändern können. Die Gemeinde kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke telefonisch zu kontaktieren.

Auch übers Internet und per Telefon lassen sich Bereitschafts-apotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz.



Zahnärztlicher Notdienst Januar 2024

Erlangen/Herzogenaurach/Höchststadt

oder unter www.notdienst-zahn.de

20./21.01.24	Dr. Trausel Christian, Buckenhof Tel. 09131/55950
27./28.01.24	Dr. Adler Miriam, Herzogenaurach Tel. 09132/4660
03./04.02.24	Dr. Trautmann Andreas, Möhrendorf Tel. 09131/941620
10./11.02.24	Dr. Schnotz Alexander, Erlangen Tel. 09131/21444

- unter Vorbehalt -

Bereitschaftspraxis Burgebrach

im Ärztehaus neben der Steigerwaldklinik Burgebrach,
Am Eichelberg 1

Sprechzeiten für Patienten ohne Infekt-Symptome:

Mittwochs:	17:00 - 18:30 Uhr
Freitags:	18:00 - 19:30 Uhr
Sa./So./Feiertags:	09:00 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:30 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig!

Patienten, die an Infekt-Symptomen (Fieber, Halsschmerzen, Husten, Schnupfen, Erbrechen, Durchfall, Geschmacksstörung) leiden, sind dringend gebeten, vor Aufsuchen der Bereitschaftspraxis telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter Tel. 09546/88888.

In der Praxis werden weiterhin keine Corona-Tests durchgeführt. Patienten mit Verdacht auf eine Corona-Infektion sind aufgerufen, sich an den KV-Bereitschaftsdienst mit der Nummer 116 117 oder an ihren Hausarzt bzw. Hausärztin zu wenden.

Wichtige Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2024

Zum Jahresbeginn 2024 ergeben sich in der Rentenversicherung verschiedene Änderungen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin.

Beitragssatz bleibt stabil

Keine Änderung gibt es beim Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung. Dieser bleibt auch im kommenden bei 18,6 Prozent.

Reguläre Altersgrenze steigt auf 66 Jahre

Auf 66 Jahre steigt die reguläre Altersgrenze. Dies gilt für Versicherte, die 1958 geboren wurden. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter in 2-Monats-Schritten weiter. 2031 ist dann die reguläre Altersgrenze von 67 Jahren erreicht.

Altersgrenze für „Rente ab 63“ steigt

Bei der als „Rente ab 63“ bezeichneten Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt die Altersgrenze für 1960 Geborene auf 64 Jahre und 4 Monate. Für später Geborene erhöht sich das Eintrittsalter weiter, bis 2029 die dann gültige Altersgrenze von 65 Jahren erreicht sein wird. Die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann in Anspruch nehmen, wer mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert war. Eine vorzeitige Inanspruchnahme, auch mit Abschlägen, ist für diese Rentenan nicht möglich.

Abschlag bei neuen „Renten für langjährig Versicherte“ steigt weiter

Wer mindestens 35 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert war, kann ab einem Alter von 63 Jahren

die Altersrente für langjährig Versicherte in Anspruch nehmen. Die Altersrente ist mit einem Abschlag verbunden. Dieser beträgt 0,3 Prozent je Monat, den die Rente vor Erreichen des regulären Rentenalters in Anspruch genommen wird. Da das reguläre Rentenalter bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre steigt, steigt auch der Abschlag bei frühestmöglicher Inanspruchnahme dieser Rente. Für Versicherte des Jahrgangs 1961, die im kommenden Jahr 63 werden, liegt das reguläre Rentenalter bei 66 Jahren und 6 Monaten; bei einem frühestmöglichen Rentenbeginn mit 63 Jahren beträgt der Abschlag 12,6 Prozent. Für Versicherte des Jahrgangs 1960 lag der Abschlag noch bei maximal 12,0 Prozent.

Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen

Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit steigen. Beim Bezug einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung ergibt sich ab Januar eine jährliche Mindesthinzuverdienstgrenze von 37.117,50 Euro, bei Renten wegen voller Erwerbsminderung sind es 18.558,75 Euro.

Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung

Die Höhe einer Erwerbsminderungsrente berechnet sich aus den bisher zurückgelegten Versicherungszeiten. Zusätzlich werden erwerbsgeminderte Menschen durch die sogenannte Zurechnungszeit so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente. Seit 2019 wird der Umfang der Zurechnungszeit an das reguläre Rentenalter angepasst. Dieses steigt bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Bei einem Rentenbeginn im kommenden Jahr endet die Zurechnungszeit daher statt mit 66 Jahren mit 66 Jahren und 1 Monat.

Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen steigen

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung steigt in den alten Bundesländern von monatlich 7.300 Euro auf 7.550 Euro. Sie bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeits-einkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüberhinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt.

Die Bezugsgröße steigt in den alten Bundesländern von 3.395 Euro auf 3.535 Euro im Monat. Sie hat unter anderem für die Beitragsberechnung von versicherungspflichtigen Selbstständigen in der Rentenversicherung eine Bedeutung. 2024 wird das letzte Jahr mit unterschiedlichen Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen für die alten und die neuen Bundesländer sein.

Freiwillige Versicherung: Mindest- und Höchstbeitrag steigen

Der monatliche Mindestbeitrag für die freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung steigt ab 1. Januar 2024 von 96,72 Euro auf 100,07 Euro. Der Höchstbeitrag steigt von 1.357,80 Euro auf 1.404,30 Euro im Monat. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können alle Menschen zahlen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, mindestens 16 Jahre alt sind und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert sind. Unter den genannten Voraussetzungen ist die Zahlung freiwilliger Beiträge für Deutsche mit Wohnsitz im Ausland ebenfalls möglich. Ausgeschlossen von der freiwilligen Versicherung sind Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen. Für die freiwillige Versicherung gelten in den alten und neuen Bundesländern keine Unterschiede.

Minijob-Grenze steigt von 520 Euro auf 538 Euro

Die monatliche Verdienstgrenze im Minijob – auch Minijob-Grenze genannt – steigt 2024 von 520 Euro auf 538 Euro. Sie ist dynamisch und orientiert sich am Mindestlohn. Da sich der Mindestlohn im kommenden Jahr von 12 Euro auf 12,41 Euro erhöht, steigt auch die Minijob-Grenze.

Midijob: Untergrenze für Beschäftigungen im Übergangsbereich steigt

Die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigungen im sogenannten Übergangsbereich steigt im kommenden Jahr von monatlich 520,01 Euro auf 538,01 Euro. Die Obergrenze bleibt unverändert bei 2.000 Euro im Monat. Beschäftigte, die regelmäßig zwischen 538 Euro und 2.000 Euro verdienen, gelten als

Midijobber. Bei einem Verdienst innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen sie einen reduzierten Beitragsanteil zur Sozialversicherung, der bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro steigt und erst dann der vollen Beitragshöhe entspricht. Die Rentenansprüche vermindern sich durch den reduzierten Beitragsanteil nicht. Sie werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet.

Höherer Steueranteil für Neurentner

Wer 2024 neu in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2024 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 83 auf 84 Prozent. Somit bleiben 16 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

Der Gesetzgeber beabsichtigt, den steuerpflichtigen Rentenanteil rückwirkend ab 2023 nur noch in Schritten von jeweils einem halben Prozentpunkt zu erhöhen. Das entsprechende Gesetzgebungsverfahren ist derzeit allerdings noch nicht abgeschlossen.

Mit Wohn-Riester die Heizung sanieren

Am 1. Januar 2024 tritt das „Heizungsgesetz“ (Gebäudeenergiegesetz) in Kraft. Besitzer einer selbst genutzten Wohnimmobilie haben dann die Möglichkeit, Guthaben aus Riester-Verträgen („Wohn-Riester“) für den Einbau einer Wärmepumpe zu nutzen. Anträge auf Nutzung eines Riester-Guthabens können ab dem 1. Januar 2024 bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) der Deutschen Rentenversicherung Bund gestellt werden.

Von Kinderzuschlag bis Kinderkrankentage: Das ändert sich im neuen Jahr

Die Bundesregierung entlastet im neuen Jahr Mütter, Väter und Kinder, etwa durch einen höheren Kinderzuschlag, höhere Freibeträge, einen höheren Unterhaltsvorschuss und mehr Kinderkrankentage. Auch für Familien und Alleinerziehende, die Sozialleistungen beziehen, stehen Verbesserungen an. Ein Überblick:

Kinderzuschlag steigt

Eltern, die zwar genug für sich selbst verdienen, deren Einkommen aber nicht oder nur knapp ausreicht, um den gesamten Bedarf der Familie zu decken, erhalten zusätzlich den Kinderzuschlag. Das Bundesfamilienministerium hat sich dafür eingesetzt, dass dieser ab dem 1. Januar 2024 erhöht wird - von bis zu 250 Euro auf bis zu 292 Euro pro Monat und Kind.

Unterhaltsvorschuss

Mit einem Plus bei dieser Familienleistung werden Alleinerziehende entlastet. Den Unterhaltsvorschuss können Alleinerziehende beantragen, die vom anderen Elternteil keinen oder unregelmäßig Unterhalt bekommen.

Ab Januar 2024 beträgt der Vorschuss

- für Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren monatlich bis zu 230 Euro - und damit 43 Euro mehr als zuvor,
- für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren monatlich bis zu 301 Euro - das sind 49 Euro mehr als zuvor,
- und für Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren monatlich bis zu 395 Euro - also 57 Euro mehr als zuvor.

Kinderfreibetrag

Der Kinderfreibetrag erhöht sich für das Jahr 2024 um 360 Euro auf 6.384 Euro pro Kind. Im Laufe des Jahres 2024 wird mit einer weiteren Erhöhung gerechnet. Die Freibeträge werden bei der Einkommensteuer berücksichtigt und führen dazu, dass Eltern weniger Steuern zahlen müssen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Familienleistungen bietet das Familienportal.

Kinderkrankentage

Die Anzahl der regulären Kinderkrankentage erhöht sich - gegenüber den Jahren vor der Corona-Pandemie - von 10 auf 15 Arbeitstage pro Kind und Elternteil im Jahr. Für Alleinerziehende sind es statt 20 nun 30 Arbeitstage. Bei mehreren Kindern können künftig insgesamt bis zu 35 Arbeitstage pro Elternteil genommen werden oder 70 Arbeitstage im Falle von

Alleinerziehenden. Dies gilt in den Jahren 2024 und 2025. Wird das Kind stationär behandelt, gibt es ab 2024 einen zeitlich unbegrenzten Anspruch auf Kinderkrankengeld.

Diese Regelung entlastet Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, nachdem die Corona-Sonderregelungen ausgelaufen sind. Während der Pandemie waren die Kinderkrankentage mehrfach ausgeweitet worden, um Eltern angesichts von Kita- und Schulschließungen schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Die Höhe des Kinderkrankengeldes beträgt in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettoarbeitsentgelts. Voraussetzung für den Anspruch ist, dass sowohl der betroffene Elternteil als auch das Kind gesetzlich krankenversichert sind und das Kind das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder aufgrund einer Behinderung auf Hilfe angewiesen ist.

Neue Regelungen beim Elterngeld

Um die Sparvorgaben des Bundesfinanzministers zu erfüllen und eine Kürzung des Elterngeldes für alle Eltern zu vermeiden, haben sich die Koalitionsfraktionen auf Änderungen beim Elterngeld geeinigt. Für Geburten ab dem 1. April 2024 wird die Grenze des zu versteuernden Jahreseinkommens (Einkommensgrenze), ab der der Anspruch auf Elterngeld entfällt, für gemeinsam Elterngeldberechtigte von 300.000 Euro auf 200.000 Euro gesenkt. Zum 1. April 2025 wird sie für Paare nochmals moderat auf 175.000 Euro abgesenkt. Für Alleinerziehende wird ab dem 1. April 2024 eine Einkommensgrenze von 150.000 Euro gelten.

Außerdem wird die Möglichkeit des gleichzeitigen Bezugs von Elterngeld neu geregelt. Ein gleichzeitiger Bezug von Basiselterngeld wird künftig nur noch für maximal einen Monat bis zum 12. Lebensmonat des Kindes möglich sein. Ausnahmen für den gleichzeitigen Bezug wird es beim ElterngeldPlus, beim Partnerschaftsbonus sowie bei Mehrlingsgeburten und Frühgeburten geben.

Bürgergeld-Beziehende erhalten mehr

Wer auf Bürgergeld oder Sozialhilfe angewiesen ist, erhält einen monatlichen Pauschalbetrag zur Sicherung des Lebensunterhalts, den sogenannten Regelbedarf. Ab 2024 steigt dieser Betrag je nach Lebenssituation der Bezieherinnen und Bezieher. Für Alleinstehende erhöht sich der Regelbedarf zum Jahreswechsel von 502 auf 563 Euro.

Bei Paaren, die eine Bedarfsgemeinschaft bilden, steigt er von 451 auf 506 Euro je Partner.

Für Kinder erhöhen sich die Regelbedarfe abhängig vom Alter: 0- bis 5-Jährige erhalten 357 Euro (39 Euro mehr), 6- bis 13-Jährige 390 Euro (42 Euro mehr), 14- bis 17-Jährige 471 Euro (51 Euro mehr).

Schulkinder erhalten mehr für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf. Die Änderung gilt für die beiden Schulhalbjahre, die im Jahr 2024 beginnen. Für Ausstattung gibt es künftig 130 Euro für das erste Schulhalbjahr und 65 Euro für das zweite Schulhalbjahr.

Kostenlose Pflege- und Demenzberatungsstelle für Menschen mit Demenz und alle Bürgerinnen und Bürger

Die Pflege- und Demenzberatungsstelle unterstützt die ambulante Pflege und Betreuung für pflegebedürftige und demenzkranke Menschen. Auch bei Pflegebedürftigkeit und Demenz wollen und sollen die Betroffenen möglichst lange zu Hause in ihrem gewohnten Lebensbereich bleiben dürfen. Dazu bedarf es an Wissen über die verschiedenen Unterstützungs- und Entlastungsangebote. Die Beratungsstelle zeigt auf, welche Angebote es gibt und hilft Ihnen, die Pflege und Betreuung in der häuslichen Umgebung zu erleichtern. Neben der Beratung bieten wir auch Schulungen für Pflegepersonen, führen eine Gruppe für Menschen mit Demenz und bieten einen Gesprächskreis für Pflegepersonen an (siehe unten).

Die Pflege- und Demenzberatung findet an verschiedenen Orten im Landkreis statt.

Diese sind: **Adelsdorf, dienstags von 9-13 Uhr, Herzogenaurach, donnerstags von 15-18 Uhr. Bitte um Voranmeldung! (Kontakt siehe unten)**

Weitere Beratungen und Hausbesuche finden außerhalb der Sprechzeiten von montags bis donnerstags nach Vereinbarung statt.

10-teiliger Demenz-Kurs für pflegende Angehörige ab Di, den 13.02.2024 jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr (EduKation Demenz nach dem Konzept von Prof'in Dr. Sabine Engel)

Weitere Termine: 20.02., 27.02., 5.03., 12.03., 19.03., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04.2024.

Wenn ein Familienmitglied an einer Demenz erkrankt, werden die Angehörigen oft vor angsterregende Herausforderungen gestellt. Was können wir tun, wie gehe ich mit meinem Partner / meiner Partnerin oder meiner Mutter/meinem Vater um? In zehn Doppelstunden werden wir uns dem Thema Demenz mit all seinen Aspekten nähern. Was passiert im Gehirn, wenn jemand demenz wird? Welche Auswirkungen hat das auf unser gemeinsames Leben? Solche und andere Fragen werden ebenso behandelt wie Umgangs- und Kommunikationsmöglichkeiten mit einem Kranken oder die Frage, wie man für die Probleme der Zukunft vorsorgen kann.

Anfallende Kursgebühren werden von der Krankenkasse übernommen.

Ort: Bahnhof Zeckern, Bahnhofstr. 1, 91334 Hemhofen

Fachstelle für pflegende Angehörige, Fabrikstr. 1a, 91325 Adelsdorf

Begleitbuch: „Alzheimer und Demenzen“, Sabine Engel, TRIAS Verlag, erforderlich. Das Buch ist im Buchhandel oder auch zu Beginn der Schulung bei uns erhältlich.

Information und Anmeldung unter: Telefon 09195 / 9986284, Mobil 0176 10018237 oder rosi.schmitt@awo-erlangen.de

Rosi Schmitt, Fachberaterin

Seniorengruppe für Menschen mit Demenz in Großenseebach

Ein wenig ausspannen und Zeit für sich haben, das wünschen sich viele Pflegepersonen. Hier kann die Fachstelle für pflegende Angehörige von der AWO Erlangen-Höchstadt ein wenig dazu beitragen. In Großenseebach findet in relativ kleiner Gruppe der evang.-luth. Kirchengemeinde Veit-vom-Berg-Haus, Gartenstr. 43, jeweils **mittwochs von 10 – 15 Uhr**. Das Programm ist abwechslungsreich und angepasst an die Fähigkeiten der einzelnen Gruppenmitglieder. Im Vordergrund steht die Freude an gemeinsamen Aktivitäten und Angeboten und der Kontakt zu anderen Menschen. Wir tun was für das Gedächtnis, erzählen, spielen (Dame, Mühle etc.), singen etc.. Wir erleben die Jahreszeiten mit ihren Ritualen und Bräuche, feiern Geburtstage, gehen raus in die Natur und noch vieles mehr. Auch essen wir gemeinsam zu Mittag und trinken Kaffee und essen Kuchen. Die Kosten können - bei Anspruch auf einen Pflegegrad - über die Pflegekasse finanziert werden.

Auf Wunsch kann evtl. auch ein Fahrdienst gestellt werden.

Gesprächskreis für Pflegepersonen

Jeden **1. Donnerstag im Monat treffen sich von 13 – 14.30 Uhr** pflegende Angehörige bzw. Pflegepersonen und befassen sich mit Themen, die mit den Schwierigkeiten im Pflege- und Betreuungsalltag zu tun haben und sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden. Sie tauschen sich aus, geben sich Ratschläge und Tipps und tanken dadurch wieder Energie. Die Gruppe wird von der Fachberaterin begleitet. Bitte um Voranmeldung!

Treffpunkt: Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16, 91074 Herzogenaurach

Weitere Information und Anmeldung

bei Rosi Schmitt, Fachberaterin, unter:

Telefon: 09195 / 9986284, Mobil: 0176 / 10018237,

E-Mail: rosi.schmitt@awo-erlangen.de



Aus dem Landratsamt

Mehr Unterstützung für Seniorenfahrten ab 2024

Ab 2024 erhöht der Landkreis Erlangen-Höchstadt seine freiwilligen Zuschüsse für Seniorenfahrten im Rahmen der Altenhilfe. Die Fördermittel stehen verschiedenen Organisationen und Institutionen im Landkreis zur Verfügung, darunter Träger der freien Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, VdK, BdK, Verbände der Heimatvertriebenen sowie Träger der Seniorenarbeit wie Vereine, Verbände oder Seniorengruppen. Gefördert werden Informations-, Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren. Auch Gemeinden, sofern sie Kostenträger sind, können Zuschüsse erhalten.

Ab dem 01.01.2024 können jährlich eine Ganztagesfahrt mit einem Betrag in Höhe von 4,50 € pro Person sowie zwei Halbtagesfahrten mit je einem Betrag in Höhe von 2,50 € pro Person (Personenkreis mit Wohnsitz im Landkreis Erlangen-Höchstadt, über 60 Jahre oder Bezug einer Rente wegen Erwerbsunfähigkeit) bezuschusst werden.

Der Fachbereich Kreisentwicklung, Bürgerschaftliches Engagement, Senioren freut sich, Ausflugsfahrten für Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. Für Rückfragen steht gerne Martin Brummer telefonisch unter 09131 / 803 – 1336 oder per E-Mail an Martin.Brummer@erlangen-hoechststadt.de zur Verfügung. Weitere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind online verfügbar unter <https://www.erlangen-hoechststadt.de/leben-in-erh/angebote-fuer-senioren/finanzielle-unterstuetzung/>

Klimaschutz ist Menschenschutz



Der
Energiewende
ER(H)langen e.V.
und
das E-Werk Erlangen
laden ein

Buchlesung und Diskussion

mit Michael Adler zu

„Klimaschutz ist Menschenschutz -

Warum wir über die Klimakrise anders sprechen müssen“

Dienstag, 27. Februar 2024, 19:30 Uhr

Kellerbühne im E-Werk in Erlangen

Michael Adler befasst sich in seinem Buch „Klimaschutz ist Menschenschutz“ mit einem Aspekt des Klimawandels, den wir seit Jahren sträflich vernachlässigen: Der Kommunikation über den Klimawandel. Er räumt damit auf, dass wir uns als Gesellschaft einfach mitziehen lassen – von der Art und Weise wie debattiert wird, worüber debattiert wird und wie wir eigentlich über Lösungen sprechen. Das Buch verändert das Bild auf positive, konstruktive Weise, vermeidet Untergangsbilder und schafft Nähe.

Die Veranstaltung wird moderiert von Kathi Mock. Auch auf Fragen und Anregungen aus dem Publikum wird eingegangen werden.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Weitere Infos unter:

www.energiewende-erlangen.de

Kontakt: Stefan Jessenberger

stefan.jessenberger@energiewende-erlangen.de



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende



Der

Energiewende ER(H)langen e.V.

lädt ein zur

**Online-Vortragsreihe
„Energie-, Mobilitäts-
und Wärmewende**

einfach selber machen!“

In unserer Online-Vortragsreihe geben wir Anleitungen dazu, wie jeder Einzelne mit Hilfe der Photovoltaik, Batteriespeichern, Wärmepumpen und der Elektromobilität einen oder mehrere Schritte für die Energie-, Wärme- und Mobilitätswende gehen und dabei auch noch Geld sparen kann.

An den Vorträgen kann jeder bequem online von zu Hause aus teilnehmen.

Eine weitere gute Nachricht: Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos!

Folgende wechselnde Themen stehen bis Ende Juli 2024 im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils Mittwoch Abends um 19:30 Uhr auf der Agenda:

- **Photovoltaik lohnt sich!** - Strom vom Hausdach einfach selber machen!
- **Wärmepumpen für Bestandsgebäude** - Wie funktionieren sie? Was ist zu beachten?
- **Balkonsolaranlagen** – Was bringen sie? Was ist zu beachten?
- **Batteriespeicher für Photovoltaik** – Grundlagen, Dimensionierung, Kosten
- **Photovoltaik-Strom vom Hausdach** – Wie plane und errichte ich meine eigene Anlage?
- **Photovoltaik funktioniert!** - Erfahrungen aus 20 Jahren Betrieb einer Photovoltaik-Anlage
- **E-Mobilität** – Wirtschaftlichkeit, Lademöglichkeiten und Reichweite

Die Termine, Details zu den Veranstaltungen und die Links zur Anmeldung gibt es hier:

www.energiewende-erlangen.de/veranstaltungen/

Newsletter:

Wenn Sie zukünftig keine Termine und wichtigen Ankündigungen zur Energiewende und dem Klimaschutz in der Region verpassen wollen, dann abonnieren Sie einfach unseren Newsletter unter: www.energiewende-erlangen.de/Newsletter

Kontakt:

Energiewende ER(H)langen e.V.
Stefan Jessenberger, 1. Vorsitzender
info@Energiewende-ERHlangen.de
www.Energiewende-ERHlangen.de

Kostenlose Beratung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer

Sprechstunde der Aktivsenioren am 05.02.2024

Die Wirtschaftsförderungen der Stadt Erlangen und des Landkreises bieten in Kooperation mit AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. Beratungen für den Weg in die Selbstständigkeit an. Die nächste kostenlose „Sprechstunde“ der Aktivsenioren findet am Montag, 05.02.2024, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr im Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, Raum 115 im 1. OG, statt. Da es sich um Einzelberatungen handelt, können sich interessierte Gründungswillige aus Stadt und Landkreis bis Donnerstag, den 01.02.2024 bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen anmelden (E-Mail wifoe@stadt.erlangen.de oder Telefonnummer 09131 / 86-2612). Die Wirtschaftsförderungen aus Stadt und Landkreis organisieren den Sprechtag monatlich im Wechsel.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründerinnen und Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Firmen in allen Unternehmensphasen, vom Erstellen eines Businessplans bis hin zu Fragen zur Unternehmensführung. Die Experten im Ruhestand geben ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Zudem unterstützen sie Arbeitssuchende insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, indem sie ihnen helfen, Bewerbungen zu schreiben und Tipps zu Vorstellungsgesprächen geben. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist kostenfrei.

Aus den Nachbargemeinden

Fortbildungslehrgang für Obstbaumschnitt (Winterschnitt)

Auch in diesem Jahr finden wieder Fortbildungsseminare für den Freizeitgartenbau in Gartenpflege - Schwerpunkt „Obstbaumschnitt“ (Winterschnitt in Theorie und Praxis) mit Baumwart Roger Beuchert im Berufsbildungszentrum Herzogenaurach, Friedrich-Weiler-Platz 2, statt.

Interessenten können sich am

**Freitag 9. Februar 2024 (14:00 - 17:00 Uhr) oder
am Samstag 17. Februar 2024 (9.00 - 12.00 Uhr)**

über Fragen des häuslichen Obstanbaues und Obstbaumschnitt informieren.

Die Seminare sind für Mitglieder der Gartenbauvereine kostenlos. Für teilnehmende Nichtmitglieder (falls noch Plätze frei sind) wird an der Veranstaltung ein Betrag von 10,00 € erhoben.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen muss bis spätestens **Freitag 2. Februar 2024** an die Geschäftsstelle des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege (info@gartenbauvereine-erh.de, Telefon 09135/799559) bzw. an den örtlichen Gartenbauverein erfolgen.

Näher Informationen hierzu erteilen der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege bzw. der örtliche Gartenbauverein. Informationen auch unter: „www.gartenbauvereine-erh.de“.

Otto Tröppner
Kreisvorsitzender

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Wachenroth



Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint vierzehntäglich donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Wachenroth, Reiner Braun, Hauptstr. 23, 96193 Wachenroth

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages. Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



LECHNER GROUP

Für die **Lechner Immobilien Development GmbH** suchen wir zur Erweiterung unseres Teams in **Uehlfeld** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Finanzbuchhalter (m/w/d)

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen in Vollzeit zur unbefristeten Festanstellung.

Sie haben Freude an folgenden Aufgaben:

- Pflege von Stammdaten und Verbuchung der Bankbewegungen
- Prüfung, Kontierung und Buchung von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Abstimmung der offenen Posten und Verwaltung der Bürgschaften
- Durchführung von vorbereitenden Monats- und Jahresabschlussarbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Post oder per E-Mail an:

Ihre Ansprechpartnerin: Carolin Hendel **kariere@lechnergroup.com**
Lechner Group GmbH **Telefon: 09163/99 76-673**
Steigerwaldstr. 8 | 91486 Uehlfeld **www.lechnergroup.com**



Ihre Hilfe im Alltag



- Unterstützung im Haushalt
- Betreuung (Verhinderungspflege, Alltagsbegleitung)
- Einkäufe, Besorgungen, Spaziergänge etc.

Wir erstellen mit Ihnen Ihr individuelles Alltagshilfe-Paket!

Wir unterstützen Sie kompetent, Ihren Alltag gut zu bewältigen, soziale Beziehungen zu gestalten und Ihren Platz in der Gemeinschaft zu behalten. Denn jeder Mensch braucht Wertschätzung, Vertrauen und Raum, um seine Persönlichkeit zu entfalten. Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist möglich.

Sprechen Sie uns an!
 Maik Panzert und Christine Salvatori (Telefon: 0951 93224-605)
 Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg
prosenio-bamberg@die-gfi.de www.baco.die-gfi.de



Ausbildungsstart 2024. Bewirb Dich jetzt als Betonfertigteilmbauer (m/w/d)



Dein Motto ist "lieber anpacken als zuschauen!"

Geschmeidiger Beton wird unter Deinen Händen zu stabilen Bauteilen, die ewig halten: Treppen, Wände, Decken und sogar Raummodule! Und auch bei Kleinigkeiten hast Du das große Ganze im Blick.

H+L Baustoffwerke GmbH
 ein Unternehmen der Lechner Group
 Steigerwaldstr. 8
 91486 Uehlfeld
www.lechnergroup.com/karriere
 @hlbaustoffwerkegmbh

Die Ausbildung in der Lechner Group hat sich herumgesprochen: Gleich 7 Auszubildende und ein dualer Student haben 2023 ihren Lehrvertrag in Uehlfeld unterschrieben! Insgesamt erlernen derzeit knapp 20 Azubis einen zuunftsicheren Beruf bei uns.

**Andere bauen Häuser.
Wir bauen Zukunft!**

BAU MIT!

 **Dein Direktkontakt:**
 0172/ 82 96 598
azubis@lechnergroup.com 

Wir suchen

einen **MITARBEITER** m/w/d
für unser Housekeeping ab sofort in Teilzeit
für 4 - 5 Tage/Woche (80-100 Std. /Monat)
oder Minijob - gerne auch Quereinsteiger,
in der Zeit von 08.00 bis ca. 14.00 Uhr.



Deine Aufgaben:

- Reinigung unserer Hotelzimmer
- Wäsche waschen, legen und mangeln

Was wir dir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten
- jährlicher Betriebsurlaub ab 23.12.-06.01.
 - minutengenaue Zeiterfassung
 - viele liebe Kollegen
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- Befitkarte: 50% bei Restaurant- oder Kellerbesuch.
Vergünstigung beim Bierkauf ...

Brauereigasthof „Zum Löwenbräu“

Neuhauser Hauptstr. 3 | 91325 Adelsdorf-Neuhaus | 09195-92331-0
www.zum-loewenbraeu.de

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Bereich Nürnberg
Sprottauerstr. 41, 90475 Nürnberg
Ralph Köbler, Tel. +49 151 57679424



**KARRIERE.
STRABAG.COM**

Fortschritt beginnt mit dir.

Für unsere Baustellen im Straßen- und Tiefbau in den Landkreisen **Neustadt a.d. Aisch, Bad Windsheim, Erlangen-Höchstadt und Ansbach** suchen wir:

- **Polier:in (m/w/d)**, Job-ID: req56207
- **Vorarbeiter:in (m/w/d)**, Job-ID: req56204
- **Baggerfahrer:in (m/w/d)**, Job-ID: req56206
- **Facharbeiter:in (m/w/d)**, Job-ID: req56203

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in der Region – Heimatnähe mit täglicher Heimfahrmöglichkeit sowie Bezahlung nach Tarif (über dem Marktdurchschnitt)!

**JETZT
BEWERBEN.**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern
Mobil: 0177 9159847
c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...

Ihr Verkaufsdienst

Susanne Emmert-Deuerlein

Tel.: 09191 723263

Fax: 09191 723230

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



NATURPARK ALTMÜHLTAL

Arnsberger Leite © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen im Naturpark Altmühltal. In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer. Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. TreffpunktDeutschland.de/altmuehlal



Waldnaabtal - Uferpfad © Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Tourist-Information Stadt Neumarkt i.d.OPf.



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der

Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Naturpark Altmühltal Radzeitreisen in der Heimat des Archaeopteryx

Jura Museum Eichstaett © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Von den Lagunen eines subtropischen Meeres auf den Grund eines gigantischen Stromes, an den Rand eines gewaltigen Einschlagskraters und aufs Dach eines unterirdischen Labyrinths reisen Entdecker im Naturpark Altmühltal. Die Erdgeschichte ist hier in Bayerns Mitte vielerorts zum Greifen nah, sodass Ausflüge zu faszinierenden Touren durch die Jahrmillionen werden. Ein neuer Wegweiser zu den geologischen Höhepunkten der Region ist der GeoRadweg Altmühltal, der im Sommer 2022 offiziell eröffnet wurde.

Auf zwei Varianten mit einer Länge von rund 201 beziehungsweise 182 Kilometern, die sich auch zu einer großen Rundtour verbinden lassen, führt die neue Strecke von West nach Ost durch das gesamte Naturparkgebiet. Dazu kommen vier Vorschläge für Rundtouren mit Längen zwischen 54 und 87 Kilometern. Das erste Kapitel, das die Tour in die Erdgeschichte aufschlägt, liegt rund 15 Millionen Jahre zurück: Damals traf ein Meteorit westlich des heutigen Naturpark Altmühltal auf die Erde. Gesteinsbrocken wurden Kilometer weit in die Landschaft geschleudert. Es entstand ein gigantischer Krater, das Nördlinger Ries, in dem mit der Stadt Nördlingen der Startpunkt des GeoRadwegs Altmühltal liegt. Von dort aus sind es nur wenige Kilometer in den Naturpark Altmühltal und zum Kraterand, von dem sich beeindruckende Aussichten bieten. Genauer erkunden lässt sich der Meteoritenkrater zum Beispiel auf Lehrpfaden, aber auch mit Geocaches.



Urdonautalsteig © Tourismusverein Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/wellheim



Burg Wellheim © Melanie Pruis-Obel / Tourismusverein Wellheim



Oberlandsteig © PruisObel / Tourismusverein Wellheim



Noch mehr auf
TreffpunktDeutschland.de
QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



www.schunder-bestattungen.de

96138 Burgebrach

Würzburger Str. 2 • Tel. 095 46 - 60 66



SCHUNDER

BESTATTUNGEN

Der Sanierungsspezialist



bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.



Wirtschafts- und Technik-Verband für Baureparatur und Denkmalpflege e.V.

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFahrung

bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 79 88-0
 Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de



Deutscher Handwerks- und Betriebsverband

Bei uns werben Sie richtig!



www.wittich.de

MEXIKO-Traumreise 2024

mit **FLY & HELP** & Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *

Ab in die Sonne – NUR NOCH WENIGE PLÄTZE VERFÜGBAR!

p. P. ab

1.299 €

im DZ vom 16.04.-24.04.2024
 9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
 inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
 (Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW24

Begleiten Sie uns an die **Karibikküste Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand! Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!



www.schlagernacht-mexiko.de

Inkludierte Reise-Highlights



Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«



Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!
 Johnny Logan, Markus & Yvonne (Neue Deutsche Welle), Gaby Baginsky, Stefan Mross, Olaf Berger, Rosanna Rocci, Markus Becker und Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show.

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers 2024«**
- **»Disco Pool-Party«**
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
 Veranstalter: Prime Promotion GmbH

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Buchungsmöglichkeiten:

16.04.-24.04. (9-tägig, 7 Nä.) ab 1.299 € p.P.
 16.04.-27.04. (12-tägig, 10 Nä.) ab 1.699 € p.P.
 16.04.-01.05. (16-tägig, 14 Nä.) ab 1.899 € p.P.
 Weitere Abflugtage 14.04.-18.04. möglich!

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien